



UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen, Ostschweiz (c) Schweiz Tourismus

07.04.2021 10:00 CEST

Roadtrip zu den UNESCO- Welterbestätten der Schweiz

Seit 1983 wurden insgesamt zwölf Schweizer Stätten in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Außerdem verfügt die Schweiz über zwei UNESCO-Biosphären. Sie alle liegen fast unmittelbar an der offiziellen Ferienstraße der Schweiz, der Grand Tour of Switzerland. So kann der Alpen-Roadtrip verbunden werden mit dem Erleben von Schweizer Kultur- und Erdgeschichte. Wer es besonders luxuriös mag, der übernachtet beim UNESCO Road Trip in den Swiss Deluxe Hotels (Grand Tour Deluxe). Alle Informationen zum UNESCO-Welterbe in der Schweiz und der Grand Tour of Switzerland unter www.myswitzerland.com/unesco und www.myswitzerland.com/grandtour

Die Altstadt von Bern

Dank des weitgehend unverändert erhaltenen mittelalterlichen Stadtbildes wurde Bern 1983 in das Verzeichnis der UNESCO-Weltkulturgüter aufgenommen. Sechs Kilometer Laubengänge, Figurenbrunnen aus der Renaissance, das Münster, weitgehend erhaltene Sandsteinfassaden sowie eine einzigartige Dächerlandschaft prägen das Bild der 1191 gegründeten Stadt, die eine der großartigsten Zeugnisse mittelalterlichen Städtebaus in Europa ist. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/altstadt-von-bern, www.bern.com/de/detail/altstadt-von-bern

Biosphäre Entlebuch, Region Vierwaldstättersee

Unendlich scheinende Moorlandschaften, schroffe Karrenfelder und wilde Bergbäche sorgen für Ein- und Ausblicke der besonderen Art im Biosphärenreservat Entlebuch. Auf 400 Quadratkilometern breitet sich eine mystische Welt aus, die Ruhe, Inspiration und Entspannung verspricht: Unberührte Moorlandschaften, idyllische Alpweiden oder die majestätisch in den Himmel ragende Schratzenfluh sorgen für Erlebnisse der ganz besonderen Art. www.myswitzerland.com/de-de/reiseziele/unesco-biosphaere-entlebuch, www.biosphaere.ch

Stiftsbezirk St.Gallen, Ostschweiz

In St.Gallen ist Geschichte auf Schritt und Tritt erlebbar. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Stiftsbezirk mit seiner barocken Kathedrale, der 1983 samt Bibliothek und Stiftsarchiv in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/stiftsbezirk-stgallen, www.stiftsbezirk.ch

Tektonikarena Sardona, Ostschweiz

Die Geschichte der Alpen ist an keinem Ort so eindrucksvoll nachvollziehbar wie im UNESCO-Welterbe zwischen Murgsee, Pizol und Martinsloch bei Elm. Hier zeugen weltweit einzigartige Spuren von den gewaltigen Kräften der Natur. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/tektonikarena-sardona, <https://unesco-sardona.ch>

Benediktinerinnenkloster St. Johann in Müstair, Graubünden

Das international bekannte Kloster St. Johann in Müstair verdankt Karl dem Großen seine Existenz und Besonderheit. Es ist eines der seltenen baulichen Zeugnisse der karolingischen Zeit. Die im 8. Jahrhundert erbaute Klosterkirche birgt den weltweit umfangreichsten und besterhaltenen frühmittelalterlichen Bilderzyklus mit eindrucksvollen Fresken. Mit dem

Klostermuseum im Plantaturm erlauben die Nonnen einen Blick in die Klausur. Dadurch ist auch der älteste Burgturm des Alpenraums aus dem Jahre 960 zugänglich geworden. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/benediktinerinnenkloster-st-johann, www.muestair.ch

Biosfera Engiadina Val Müstair, Graubünden

Die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair befindet sich in der östlichsten Ecke der Schweiz und erstreckt sich über eine Fläche von 449 Quadratkilometern. Die abwechslungsreiche Landschaft reicht von hochalpinen Matten mit imposanten Bergkulissen über liebeliche Alpwiesen und majestätische Wälder bis hin zu romanischen Dörfern im Engadin und in der Val Müstair (Münstertal). Besucher erkunden alte Mühlen oder Kalkbrennöfen und entdecken die Spuren der historischen Bewirtschaftung. Verschiedene Museen und kulturelle Einrichtungen sowie die Weberei Manufactura Tessanda stellen altes Wissen sicher und vermitteln dieses weiter. www.myswitzerland.com/de-de/reiseziele/unesco-biosfera-engiadina-val-muestair, www.biosfera.ch

Die Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina, Graubünden

Die Rhätische Bahn zwischen Thusis und Tirano ist ein bahntechnisches Meisterwerk. Sie schlängelt sich dank Kunstbauten, Viadukten und Kehrtunnels durchs Gebirge Graubündens. Schluchten, Felsbarrieren und große Steigungen wurden mit dem Bau der Strecke vor über hundert Jahren auf einzigartige Art und Weise überwunden. Harmonisch eingebettet in die wilde Natur, bildet die Bahnlinie heute eine Einheit mit der vielfältigen Kulturlandschaft des Kantons. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/rhaetische-bahn-albulabernina, www.rhb.ch

Die drei Burgen von Bellinzona, Tessin

Castelgrande ist die älteste der im 13. Jahrhundert errichteten Burgen. Zwei Türme, Torre Nera (28 Meter) und Torre Bianca (27 Meter), erheben sich dominierend über der Altstadt von Bellinzona. Im Castelgrande befinden sich das archäologische Museum und das Kunstmuseum. Mit dem Castello Montebello und mit der am höchsten gelegenen Burg Sasso Corbaro gehören diese Bauten zu den besterhaltenen mittelalterlichen Burgen der Schweiz. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/burgen-von-bellinzona, www.ticino.ch/de/commons/details/Die-Burgen-von-Bellinzona-/73494.html

Monte San Giorgio, Tessin

Der knapp 1100 Meter hohe Monte San Giorgio im Tessin ist seit dem 19.

Jahrhundert ein Mekka der Fossilien-Wissenschaftler und seit 2003 UNESCO-Welterbe. Tausende von versteinerten Fischen und Meeressäuriern wurden hier von Paläontologen bereits zutage gefördert. Aus gutem Grund: Denn vor 245 bis 230 Millionen Jahren befand sich hier ein 100 Meter tiefes Meeresbecken. Heute erhebt sich hier, am Süden des Luganersees, der Monte San Giorgio wie eine Pyramide – in seinem Innern prallvoll gefüllt mit Fossilien aller Art. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/monte-san-giorgio, www.montesangiorgio.org

Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, Wallis & Region Bern

Das Gebiet Jungfrau-Aletsch wurde 2001 zum ersten alpinen UNESCO-Weltnaturerbe gekürt. Im Zentrum steht das gewaltige Felsmassiv von Eiger, Mönch und Jungfrau mit der Gletscherlandschaft rund um den Grossen Aletsch-Gletscher. Dieser kann von verschiedenen Aussichtspunkten bewundert werden: von der Moosfluh, vom Bettmerhorn, vom Eggishorn (alle drei im Wallis) und vom Jungfraujoch (Region Bern). Alle vier sind mit Bergbahnen einfach erreichbar. www.myswitzerland.com/de-de/reiseziele/schweizer-alpen-jungfrau-aletsch, www.jungfrau-aletsch.ch

Weinbergterrassen des Lavaux, Genferseegebiet

Das zwischen Lausanne und dem Schloss Chillon gelegene Weingebiet Lavaux ist eine der schönsten Landschaften der Schweiz. Mit über 800 Hektaren Rebfläche ist es das größte zusammenhängende Weinbaugebiet der Schweiz. Um dem Gefälle der Lavaux-Hänge Herr zu werden, legten Mönche bereits im 13. Jahrhundert durch Steinmauern gestützte Terrassen an und bepflanzten diese mit Weinreben. www.myswitzerland.com/de-de/reiseziele/lavaux-weinbergterrassen, www.region-du-leman.ch/de/P638/lavaux-aoc

La Chaux-de-Fonds & Le Locle, Jura & Drei-Seen-Gebiet

Die Städte Le Locle und La Chaux-de-Fonds sind einzigartige Zeugen einer ganzen Industrieepoche. Sie sind Beispiele für eine gelungene Symbiose von Urbanistik und Uhrenindustrie: Straßen, Gebäude und Fabriken wurden gebaut, um den Bedürfnissen der aufkommenden Uhrenindustrie gerecht zu werden. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/la-chaux-de-fonds-le-locle

Das architektonische Werk von Le Corbusier, Genferseegebiet & Genf

Kaum ein Architekt hat das moderne Bauen weltweit so geprägt wie der in La

Chaux-de-Fonds aufgewachsene Charles-Edouard Jeanneret – besser bekannt als „Le Corbusier“. 17 ausgewählte Werke in sieben Ländern wurden 2016 als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet. Zwei davon befinden sich in der Schweiz: die Villa „Le Lac“ in Corseaux am Genfersee und das Clarté-Gebäude in Genf. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/le-corbusiers-architektonisches-werk-wird-zum-unesco-welterbe, www.geneve.com/de/attraktionen/le-corbusier-und-das-gebaeude-„la-clarte“, www.montreuxriviera.com/de/P494/villa-le-lac-le-corbusier

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Das Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ umfasst eine Auswahl von 111 der beinahe 1000 bekannten archäologischen Pfahlbaustationen in sechs Ländern rund um die Alpen, 56 davon befinden sich in der Schweiz. Die Siedlungen befinden sich unter Wasser, an See- und Flussufern sowie in Feuchtgebieten.

Grand Tour Deluxe „UNESCO-Welterbe“

Der Luxus Road Trip führt zu den zwölf Schweizer UNESCO-Stätten. Das Besondere: Nach einem Tag voller Entdeckungen können die Gäste sich auf entspannten Luxus und exzellenten Service in den Swiss Deluxe Hotels freuen. www.myswitzerland.com/grandtourdeluxe-unesco-welterbe

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://st.mypublish.ch> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072